

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 79.

Montag, den 20. März.

1843.

Bekanntmachung.

Wegen des am 21. d. M. zum Besten der Nothleidenden im Erzgebirge und Voigtlande stattfindenden Balles wird hiermit Folgendes angeordnet:

- 1) Von 6 Uhr des gedachten Tages an haben sich alle nach dem Tivoli zu fahrende Wagen von der grünen Linde an bis zu der Einfahrt in das Stolpe'sche Grundstück auf der linken Seite der Zeißer Straße, so wie der Connewitzer Chaussee zu halten;
- 2) Zur Einfahrt in das Grundstück ist das von der Stadt aus entferntere Thor bestimmt;
- 3) Nach der Ankunft auf dem Vorplatze begeben sich Wagen und Fußgänger auf der linken Seite des Vorderhauses hinter selbiges, wo der Eintritt in die Garderobe und den Saal stattfindet;
- 4) Bei der Abfahrt fahren die Wagen in derselben Richtung, in welcher sie angekommen sind, mithin ohne umzulenken, um das Vordergebäude herum und durch das linker Hand gelegene, der Stadt zunächst befindliche Thor auf die Chaussee zurück;
- 5) Die Rückfahrt nach der Stadt zu geschieht ebenfalls auf der linken Seite der Chaussee und der Zeißer Straße bis an die grüne Linde;
- 6) Von dem zuletzt bezeichneten Punkte an und bis zu selbigem zurück müssen die Wagen in der Reihenfolge bleiben, in welcher sie bei der Hinfahrt dort oder bei der Rückfahrt auf der Chaussee angekommen sind, mithin darf auf dieser Strecke kein Wagen einen andern ausstechen oder überholen;
- 7) Es ist durch das Zeißer Thor nur im Schritt, überhaupt aber im Allgemeinen mit gehöriger Vorsicht zu fahren.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensions-Fonds wird als dießjährige erste Benefiz-Vorstellung Montag den 27. März

Die Perle von Savoyen oder die neue Fanchon,
Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen nebst einem Vorspiele, nach dem Französischen von Kupelwieser, mit Musik von Heinrich Proch, zum ersten Male aufgeführt.
In der Hoffnung, daß diese Darstellung sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr Musikalienhändler Friedr. Kistner sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte dabei abermals gütigst unterzogen hat.
Leipzig, den 18. März 1843.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Nachrichten.

* Der morgen im Tivoli zum Besten der nothleidenden Bewohner unseres Erzgebirges stattfindende große und allgemeine Ball verspricht ein Fest zu werden, welches wir in dieser Art noch gar nicht kennen, und das wohl nur in dem großen Balle am Buchdrucker-Jubiläum einen Vorgänger hat. Das schöne und so äußerst zweckmäßig für Ballfeste gebaute Tivoli vermag eine große Menschenmasse aufzunehmen, welche sich auch zur Theilnahme gemeldet hat. Personen aus allen Ständen werden sich vereinigen und durch ihr Beisammensein zwei Fliegen mit einem Klatsche fangen: ihrerseits sich zu amüsiren und doch zugleich ein Eherflein zur Linderung der Noth und Hülflosigkeit anderer Menschen beizutragen. Auch auswärtige Gäste werden den Ball zieren; namentlich hoffen wir, daß unsere freundlichen und in den Ansichten vom Lebensgenusse uns so gleichgesinnten Nachbarn, die Altenburger, uns mit ihrem Besuche erfreuen werden. Wir wünschen, daß beide

Zwecke des Balles in recht hohem Grade erfüllt werden, wir wünschen königliches Amusement für die theilnehmenden Teilnehmer und fürstliche Gabe durch die begabten Gebenden für die Begabten, unsere armen Landleute.

Daß es übrigens auch nicht an Stimmen fehlt, welche Tanzvergnügen mit Wohlthätigkeit nicht zusammengereimt wissen wollen, versteht sich von selbst. Auch die Beiträge dieser Meinungsfarbe sollen willkommen sein.

* In diesen Tagen wird ein Concert zum Besten der Verlassenschaft des verstorbenen Musikdirectors Pohlenz gegeben, welches eine zahl- und überhaupt reiche Subscription gefunden hat. Man erkennt daraus, mit welchem großen und allgemeinen Wohlwollen man dem Verstorbenen zugethan war. In einigen Tagen werden wir einige kurze Nachrichten über seinen Lebensgang unsern Lesern vorzulegen im Stande sein.
(Fortsetzung folgt.)

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 20. März: **Don Juan**, heroisch-komische Oper von Mozart. — **Donna Anna**, Dem. Haupt. —

Dienstag den 21. März wegen des Tivoli-Balles **kein Theater.**

Mittwoch den 22. März: **Treue Liebe**, Schauspiel von Ed. Devrient.